

## Grosser Gemeinderat

 Motion Postulat Interpellation schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Albert Nufer Grüne

Titel: Eigentumswohnungen auf dem alten Lagerhaus ?

Text: Bei jedem neuen Bauvorhaben sollte zuerst die Frage gestellt werden : Nützt's oder schadt's ?  
 Das alte Lagerhaus beherbergt eine grosse Vielfalt von Benutzer/innen, einzigartig in unserer Stadt. Tag und Nachtaktive, Ruhige und Lärmige, Einzelne und Massen. Sie alle haben einen Modus Vivendi gefunden, versuchen auftretende Probleme untereinander zu regeln, bringen Leben in ein Randquartier.  
 Der Einzug von privaten Wohnungsbesitzer/innen in zwei Dachgeschossen wird garantiert grosse Probleme schaffen und das Biotop empfindlich stören, seine Weiterentwicklung stark behindern.

1. Bisherige Estrichbenützer/innen werden vertrieben
2. Die aufwändige Bauerei wird alle Bleibenden enorm belästigen
3. Wohnungen brauchen viele ZU- und Ableitungen, die durch die Räume der Unteren geführt werden.
4. Der Zugang zu den Wohnungen ist sehr schwierig zu erstellen
5. Die Wohnenden werden sich dauernd beklagen wegen Lärm, Vibrationen, Sauberkeit, Sicherheit etc, etc.

Den vielen Nachteilen stehen zwei Vorteile gegenüber. Es gibt einige Wohnungen mehr und die Stadt muss die Dachrenovation nicht selber bezahlen.

Fazit. Da kein Mangel an Wohnungen besteht und die städtischen Finanzen einen Dachausbau ohne Probleme verkraften, soll das Projekt "Wohnungen auf dem alten Lagerhaus" aufgegeben werden.

Wenn seinerzeit bei der Abstimmung über den Kauf der Lagerhäuser gesagt wurde, man werde auch Wohnungen einbauen, so kann auf Grund der heutigen Lage (grosses Angebot an Leerwohnungen, rege Wohnbautätigkeit, neue Wohnzonen dank Planrevision ) diese Aussage revidiert werden ohne Verlust an Glaubwürdigkeit.

Ich frage den Stadtrat:

1. um eine Auflistung der Eingemieteten, Branchen und m2
2. Wieviel Leerfläche verfügbar
3. Wieviel durch die Stadt belegt und durch wen
4. Kann und will er aus obigen Gründen auf einen Wohnungseinbau unter dem Dach verzichten
5. Dafür brachliegende Areale östlich+westlich der Lagerhäuser überbauen lassen, beim Platzter bauen
6. Ist er sich bewusst, dass der Dachwohnungseinbau aufs äusserste bekämpft werden wird
7. Wieviel ist ihm der kulturelle Frieden wert, den wir jetzt haben
8. Wo steht die Planung des Dachausbaus - Wettbewerb, Vergabe, Studien, Modelle, Verträge ?????????????? Merci.

Datum:

24. Oktober 2000

Unterschrift:




Alder Kurt	Helfenstein Felice <i>Felicia Helfenstein</i>
Baumgartner Christoph	Hostettler Christian
Baumgartner Guido	Jud Elmar M.
Beéry Siegwart Elisabeth	Kappler Gallus
Beglinger Peter	Keller Michael
Bentele Bettina	Köchli Mirjam <i>M. Köchli</i>
Bischof Fridolin	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Boesch-Pankow Dorothea	Kundert Hannes
Bölsterli-Wickart Christine	Lemmenmeier Max
Brunner Fredy	Margelisch Hedi
Bürgi Christoph	Morant Markus
Candrian Maurus	Möri Walter <i>[Signature]</i>
Cozzio-Heuberger Trudy	Müller Meinrad
Dieziger Werner	Nufer Albert
Diggelmann Jürg <i>n.l.</i>	Oswald Kurt
Dörflinger Peter	Rohrer Niklaus
Eberle Bruno	Rüdiger Georg
Eigenmann Thomas	Schäfli Beat
Engel René	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid</i>
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Solenthaler Christoph
Gabler Karl	Stähli Alex
Gehrig Roland <i>[Signature]</i>	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gschwend Karl	Strässle René <i>René Strässle</i>
Güntzel Karl	Straub Markus
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tanner-Baumgartner Jessica
Haller Adolf Peter	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Halter Max	Tsering-Bruderer Angela <i>Angela Tsering</i>
Hansjakob Thomas <i>Thomas Hansjakob</i>	Uhler Roland
Hasler Paul	Vetterli Alice <i>A. Vetterli</i>
Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig</i>	Wambach Rote <i>R. Wambach</i>
	Zäch Baumgärtner Hildegard

